

Die Königliche Bergakademie zu Freiberg.

Die Bergakademie verfolgt das Ziel, eine möglichst vollständige Ausbildung in den berg- und hüttenmännischen Wissenschaften zu gewähren. Das Nähere über die Organisation der Anstalt ist in einem Statute und in fünf zugehörigen Spezialregulativen enthalten, welche Schriften gratis bei der Direktion bezogen werden können.

Vor Beginn eines jeden Lehrjahres erscheint das Programm, welches ebenfalls gratis abgegeben wird und in welchem ein kurzer Auszug aus dem Statut und den Spezialregulativen, ein Verzeichniß der bei der Bergakademie fungirenden Professoren und Docenten, des Verwaltungspersonals und der übrigen Angestellten, eine Zusammenstellung der Vorträge und Uebungen nebst Uebersicht des Inhalts derselben, sowie die Studienpläne für die einzelnen Fächer (Bergingenieur, Markscheider, Hütteningenieur, Eisenhütteningenieur) aufgenommen sind.

Personalnachrichten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruhet, dem Oberbergrath Dr. phil. H. Th. Richter den Rang und Titel eines Geheimen Bergraths zu ertheilen.

Das Königliche Finanz-Ministerium hat den Assistenten für Markscheidkunde und Geodäsie, Friedrich Schulze, auf sein Ansuchen mit Ende September 1889 aus dieser Stelle entlassen und letztere, vom 1. Oktober dieses Jahres an, dem bisherigen Studirenden auf der Bergakademie, Carl Emil Bruchhold aus Dresden, übertragen.

Vorträge und Uebungen,

welche im 124. Lehrjahre 1889/90 abgehalten werden.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Höhere Mathematik, 1. Theil | wöchentlich 6 Stunden. |
| Höhere Mathematik, 2. Theil | 2 „ |
| Darstellende Geometrie mit graphischen Uebungen | 5 „ |
| Sphärische Trigonometrie (Sommersemester) | 2 „ |
| Theorie der höheren Gleichungen (Sommersemester) | 2 „ |
| Mathematische Uebungen | 1 Stunde. |
| Mechanik mit Repetitorium | 7 Stunden. |
| Uebungen (Mechanik) mit Vortrag im Zeichensaal, 1. Theil | 4 „ |
| Maschinenlehre | 4 „ |
| Uebungen (Maschinenlehre) mit Vortrag im Zeichen- saal, 2. Theil | 4 „ |
| Physik | 6 „ |
| Physikalisches Praktikum | 2 „ |